



Bäume pflanzen im Dezember

FEATURE MIT O-TÖNEN

Anmoderation

Es ist Pflanzzeit! Zumindest bei den Bregenzer Festspielen. Die Woche haben die Techniker der Bregenzer Festspiele Bäume ins Bühnenbild von *Der Freischütz* gepflanzt.

Die Bäume sind keine echten Bäume, sondern zwei Tonnen schwere Kulissenteile aus Stahl.

Robert Grammel, Kaschur-Leiter der Bregenzer Festspiele, die Bäume stellen tote Bäume in einer Winterlandschaft dar, wie habt ihr die so realistisch hinbekommen?

OT_Robert_Grammel_Umsetzung

Wir versuchen aus dem runden Stahlrohr durch Hasendraht und PU-Schaum eine grobe Form zu modellieren und dann werden wir mit Mörtel, mit Klebespachtel das ganze fertig modellieren, dass es nach einem Holzstamm aussieht. Man kann den glätten, mit einer Nylon-Folie und zum Schluss werden wir Rinde aufstempeln oder applizieren.

Woher nehmt ihr eure Inspiration? Es klingt nach einer Herausforderung, aus einem nackten Stahlrohr einen Baum zu zaubern...

OT_Robert_Grammel_Idee

Als alles erstes gehen wir mit offenen Augen durch die Natur und gucken uns Bäume an. In diesem Fall sollen es tote Bäume sein und das bietet sich hier am Bodensee auch gut an, weil an den Ufern oft tote Bäume oder tote Äste rumliegen und -stehen. Das ist sehr hilfreich.

Das Bühnenbild von *Der Freischütz* hat die ersten Kulissenteile bekommen. Die Techniker der *Bregenzer Festspiele* haben quasi tote Bäume gepflanzt. Bis Probenbeginn im Juni sollen insgesamt 30 solcher Bäume im Bühnenbild stehen. Aktuell sind es acht. Die Bregenzer Festspiele 2024 finden von 17. Juli bis 18. August statt. Alle Infos finden Sie auf www.bregenzerfestspiele.com.